

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Verdruckt 3D

### 1. Geltungsbereich

a) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Firma Verdruckt 3D (im folgenden „Dienstleister“) gelten für alle Lieferungen zwischen uns und einem Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

b) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).

c) Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

### 2. Vertragsschluss

a) Die folgenden Regelungen über den Vertragsabschluss gelten für Bestellungen über unseren Internetshop <https://m.facebook.com/verdruckt3D> sowie <https://www.instagram.com/verdruckt3d/> oder unsere Emailadresse [verdruckt@gmx.de](mailto:verdruckt@gmx.de).

Im Falle eines Vertragsschlusses kommt der Vertrag zustande mit:

Verdruckt 3D  
Thomas Scheitinger  
Radlgasse 7  
92554 Thanstein

b) Die Onlinepräsentation des Dienstleisters stellt kein verbindliches Angebot des Dienstleisters dar, sondern dient lediglich der Demonstration der Produktvielfalt und der Abgabe eines verbindlichen Angebots des Kunden.

c) Der Kunde kann ein Angebot abgeben, indem er den Dienstleister über die Benachrichtigungsfunktion der jeweiligen Webseite oder per Email kontaktiert und ihm hierbei seinen konkreten Wunsch, sowie die Abmessungen und bei Individualanfertigungen die Druckdatei zukommen lässt.

d) Die Annahme des Angebots erfolgt ausschließlich durch ausdrückliche Erklärung des Dienstleisters über den vom Kunden gewählten Kontaktweg. Sie erfolgt in der Regel innerhalb von einer Woche.

Eine gesonderte Speicherung des Vertragstextes außerhalb der Kommunikationswege erfolgt nicht.

### 3. Zahlung und Fälligkeit

a) Der Dienstleister betreibt ein Kleingewerbe im Sinne des § 19 UStG und weist daher keine Umsatzsteuer in seinen Rechnungen aus.

b) Der Kunde hat die Möglichkeit der Zahlung per Vorkasse durch Überweisung oder PayPal. Der Kunde verpflichtet sich, den Kaufpreis unverzüglich, längstens innerhalb einer Woche nach Vertragsschluss, zu zahlen.

#### **4. Herstellung, Lieferung und Versand**

a) Die Herstellung der bestellten Waren beginnt, sobald der Dienstleister den Zahlungseingang des Kunden feststellen konnte. In der Regel versendet er die Ware innerhalb einer Woche nach Zahlungseingang. Je nach Umfang des Auftrags können sich längere Lieferzeiten ergeben. Abweichungen werden dem Kunden individuell mitgeteilt.

b) Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei der Abwicklung der Transaktion ist die in der Bestellabwicklung des Verkäufers angegebene Lieferanschrift maßgeblich.

c) Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an den Verkäufer zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass der Verkäufer ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte. Ferner gilt dies im Hinblick auf die Kosten für die Hinsendung nicht, wenn der Kunde sein Widerrufsrecht wirksam ausübt. Für die Rücksendekosten gilt bei wirksamer Ausübung des Widerrufsrechts durch den Kunden die in der Widerrufsbelehrung des Verkäufers hierzu getroffene Regelung.

d) Bezüglich der Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware bei Versendung gelten die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

#### **5. Eigentumsvorbehalt**

Tritt der Dienstleister ausnahmsweise in Vorleistung, behält er sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor.

#### **6. Widerrufsrecht des Kunden als Verbraucher**

Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu. Abweichungen können sich u.a. bei individualisierten Produkten ergeben, wie der Dienstleister sie anbietet. Näheres dazu folgt aus der Widerrufsbelehrung, die der Dienstleister dem Kunden als Verbraucher bei Vertragsschluss zukommen lässt.

#### **7. Gewährleistung**

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund des Herstellungsprozesses beim 3D-Druck regelmäßig als Nacherfüllung nur eine Neulieferung möglich ist.